Wiener Rathhaus-Correspondenz
Herausgeber u. verantwortl. Redacteur
Rudolf Eigl VIII. Blindengasse 35
11. Jahrg. Wien Montag 27. August № 196

Inspicierung von Humanitätsanstalten. Bürgermeister Dr. Lueger hat heute die Inspicierung der städtischen Versorgungshäuser fortgesetzt und in Begleitung des Gemeinderathes Hellmann und des Oberverwesers Dr. Winkler die Anstalt in Lainz durch mehr als zwei Stunden in eingehender Weise besichtigt.

Landwehr-Controle. Die Controlversammlung für die nicht active Mannschaft der Landwehr findet in der Zeit vom 4. Oktober bis 9. November l. J. täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage in Hamburger's Localitäten Margarethen, Schlossgasse 5 statt. Der Controlakt beginnt täglich um halb 9 Uhr früh. Die Controlspflichtigen haben in nachstehender Reihenfolge zu erscheinen: Landwehr-Infanterie-Regiment № 1 am 4. bis 13. Oktober, № 2 am 15. Oktober, № 3 und № 4 und 16., № 5 und 6 am 17., № 7 am 18., № 8 und 9 am 19., № 10 und 11 am 20., № 12 am 22., № 13 am 23., № 14 am 24., 25. und 26., № 15 am 27., № 16 bis 20 am 29., № 21. am 30. und 31. Oktober, 2. und 3. November, № 28 am 5. November, № 29 am 6. und 7., № 30 am 8. November, alle übrigen Landwehr-Infanterie-Regimenter, die Landschützen-Regimenter, die Landwehr-Cavallerie und das Landwehr-Artillerie-Ersatz-Bataillon am 9. November. Die Nachcontrole findet vom 26. bis einschließlich 30. November statt.

Kanalbauten. Der Stadtrath hat das Projekt für Kanalbauten im Bezirk Hietzing u. zw. in der Hofstetengasse von Wienflussspannelkanal bis zur Laurenzackergasse, in der Goldengasse von der Baumgartenstrasse bis zur Lingerstrasse, in der Lingerstrasse von der Goldengasse bis zur Friedhofstrasse, in der Laurenzackergasse von der Hofstetengasse bis № 37, in der Pierrengasse von № 14 bis zur Hofstetengasse, in der Dreyborgasse von der Laurenzackergasse bis zur Pierrengasse und in der Kaferngasse von der Linger- bis zur Baumgartenstrasse mit einem Kostenaufwande von 72.189 K genehmigt. Ferner wurden die Projekte für Kanalbauten in der Mariahilferstrasse im 14. und 15. Bezirk u. zw. von der Reindorfgasse bis № 192 und von № 171 bis zur Clementinengasse und von da bis № 174 – Kosten 28.618 K – dann für den Neubau eines Kanals in der Ufergasse in Mariahilf zwischen der Hofmühl- und Schönbrunngasse – Kosten 5689 K – genehmigt.

Aus dem Rathhause. Heute vormittags erschien eine Deputation der städtischen Dienerinnen unter Führung des Obmannes des Vereines der Dienerinnen Breitner beim Bürgermeister Dr. Lueger, um diesem neuerlich um die schon seit Jahren angestrebte Aufbesserung der Bezüge und Umwandlung des Titel „Dienerinnen" in „Kanzlistin" zu bitten. Der Bürgermeister empfing die Herren aufs freundlichste, versprach, sich eingehend über den bezüglichen Stand der Sache zu erkundigen und den Wünschen der Petenten nach Möglichkeit Rechnung zu tragen.

Wiener Rathhaus Correspondenz
Herausgeber u. Redacteur Rudolf Eigl
VIII. Blindengasse 35
11. Jahrg. Wien, Dienstag 28. August № 197

Von den Tramwaybedienstelten. Gestern erschien eine Deputation der Tramwaybediensteten bei dem Gemeinderathscandidaten Magistrats-Oberconcipist Dr. Heilinger, um diesen zu ersuchen, den Versammlungen der Tramwaybediensteten als Rathsconsulent beizuwohnen. Heilinger erklärte sich sogleich bereit und wird bei der in Kürzem stattfindenden Vertrauensmännerversammlung betreffend die Revision der Dienstordnung erscheinen.

Vom städtischen Pädagogium. Im abgelaufenen Schuljahre waren im städtischen Pädagogium 426 Hörer eingeschrieben u. zw. 163 männliche und 263 weibliche; von den Hörern waren 36 ordentliche und 127 außerordentliche, von den Hörerinnen 25 ordentliche und 238 außerordentliche. Der Qualification nach hatten 58 die Befähigung für Übungsschulen, 143 das Zeugniß der Reife für Volksschulen, 5 die Befähigung als Kindergärtnerinnen, 13 die Befähigung als Industrie-Lehrerinnen und 5 als Turnlehrer oder -Lehrerinnen. Am Ende des zweiten Semesters wurden nach den Frequenzausweisen 241 Hörer und Hörerinnen gezählt. Hiervon nahmen sich, wie bereits gemeldet, 133 den Collegien, die übrigen nahmen Frequenzausweise oder verzichteten vorläufig auf die Bestätigung der Frequenz. Der ausländischen Theilnehmer waren 6 Eingeborene aus Bosnien und Herzegowina, 1 Eingeborener aus Croatien, 1 Deutscher aus Constantinopel, 3 im Inlande aus Steiermark, Kärnten und Böhmen, 18 aus Wien Umgebung. Die übrigen waren in Wien angestellt und wohnhaft.

Die Gesundheitsverhältnisse Wiens. In der am letzten Samstag abgehaltenen Sitzung der städtischen Amts- und Stadtärzte erstattete Hofrath Professor Dr. Löffler den Sanitätsbericht für den Monat Juli. Der Sommer zeit entsprechend hat die Anzahl der infectiösen Erkrankungen der Athmungsorgane bedeutend zugenommen (2169 Fälle), der Athmungsorgane sich vermindert (1231 Fälle). In Summa sind 7285 Fälle in die ärztliche Behandlung zugemessen. Die Zahl der Anzeigepflicht unterliegenden infectiösen Krankheiten ist gestiegen u. zw. von 2214 im Juni l. J. auf 1429 im Berichtsmonate. Von Blattern wurde kein Fall gemeldet. An Typhus wurden 114, Diphtheritis und Croup 98, Abdominaltyphus 61, Masern 670, Keuchhusten 218, Mumps 97 Fälle angezeigt. Gestorben sind im Juli 2886 Personen, darunter 53·57% männlichen und 46·43% weiblichen Geschlechtes. Obductionen wurden 25 landesgerichtliche und 64 sanitätspolizeiliche vorgenommen.